

Fit für Arbeitsaufträge

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
70/1a	IAW / Tafel, ggf. große Papierbögen	<p><u>Vor dem Öffnen des Buchs:</u> Erklären Sie, dass es in diesem Szenario um die Arbeit in einem Supermarkt geht. Die TN sammeln zunächst in PA Aufgaben, die in einem Supermarkt erledigt werden müssen. Dazu können Sie ggf. auch ein Online-Wörterbuch nutzen. Die Ergebnissicherung erfolgt im PL: Sammeln Sie Aufgaben am Whiteboard.</p> <p>Variante: Die TN arbeiten in GA und erstellen auf großen Papierbögen Wörternetze mit Produkten, die im Supermarkt angeboten werden. Skizzieren Sie ggf. ein Muster am Whiteboard (In der Mitte: <i>Supermarkt</i>, davon ausgehend die Kategorien: <i>Milchprodukte, Obst, Gemüse, Getränke, Hygieneartikel, ...</i>). Alternativ können die TN ein digitales Tool zum kollaborativen Mindmapping nutzen (DIGITALE TOOLS). Anschließend gehen die TN durch den Kursraum, schauen sich die anderen Wörternetze an und notieren sich Wörter, die sie im Wörternetz ihrer Gruppe ergänzen möchten. In einem zweiten Schritt überlegen die TN in ihren Gruppen, welche typischen Aufgaben sich auf die Produkte beziehen (z. B. <i>das Datum von Milchprodukten prüfen, frisches Obst und Gemüse bestellen, Hygieneprodukte in die Regale einräumen ...</i>). Dazu können Sie ggf. auch ein Online-Wörterbuch benutzen. Die Ergebnissicherung erfolgt im PL: Sammeln Sie die Aufgaben am Whiteboard.</p> <p><u>Nach dem Öffnen des Buchs:</u> Die TN lesen den Auswahlkasten und ordnen in EA die Begriffe zu.</p> <p>Die Ergebnissicherung erfolgt im PL.</p>
70/1b		<p>Die TN verbinden die Tätigkeiten.</p> <p>Vergleichen Sie, indem Sie selbst die 1 vorlesen, TN 1 ergänzt D und liest dann 2 vor, TN 2 ergänzt E und liest 3 vor usw.</p>
70/2a	◀ 114 Ggf. Transkript zum Track	<p>Erklären Sie, dass die TN gleich eine Sprachnachricht hören, in der der Chef im Supermarkt Aufgaben an seine beiden Mitarbeitenden Oksana und Kiri verteilt. Die TN lesen die Notizen. Sie hören die Sprachnachricht und ergänzen. Spielen Sie den Hörtext bei Bedarf noch einmal ab.</p> <p>Variante: Die TN arbeiten in PA. TN 1 ergänzt die Notizen für Oksana, TN 2 die Notizen für Kiri. Anschließend vergleichen die TN ihre Notizen mit den Ergebnissen eines anderen Lernpaars. Diese Rollen können die TN auch für b beibehalten.</p> <p>Die Ergebnissicherung erfolgt im PL.</p> <p>Variante: Verteilen Sie das Transkript der Sprachnachricht. Die TN vergleichen ihre Notizen in PA damit.</p>
70/2b	◀ 115 Ggf. Transkript zum Track	<p>Die TN lesen die Notizen und hören die Sprachnachricht. Sie ergänzen die Notizen. Spielen Sie die Sprachnachricht dann noch einmal ab. Die TN ergänzen oder korrigieren bei Bedarf ihre Notizen.</p> <p>Die Ergebnissicherung erfolgt im PL.</p> <p>Variante: Auch hier können Sie das Transkript der Nachricht zur Selbstkorrektur anbieten.</p>
70/3a	IAW / Tafel	<p>Erklären Sie, dass die Mitarbeitenden im Supermarkt noch eine Frage an ihren Chef haben und ihm deshalb eine Nachricht schreiben.</p> <p>Die TN bringen die Nachricht in die richtige Reihenfolge.</p> <p>Zum Vergleich liest ein/e TN die Nachricht im PL vor. Schreiben Sie am Whiteboard mit. Machen Sie nach jedem Satz einen Zeilenumbruch.</p>

		Fordern Sie die TN auf, die Nachricht noch einmal in der richtigen Reihenfolge und mit den Zeilenumbrüchen in ihr Heft zu schreiben, weil diese eine gute Vorlage für ähnliche Nachrichten ist.
70/3b	IAW / Tafel	Die TN lesen die Notizen und die Redemittel. Fragen Sie, welche Teile der Nachricht aus a die TN für die neue Nachricht ändern müssen. Markieren Sie auf Zuruf der TN die entsprechenden Stellen. Weisen Sie darauf hin, dass die TN an Anrede und Gruß denken sollen. Die TN schreiben die Nachricht in EA und vergleichen zunächst in PA. Vergleichen Sie anschließend im PL und lassen Sie eine/n TN die Nachricht neben die aus a schreiben. Dabei soll sie / er auch auf die Absätze achten. Machen Sie noch einmal darauf aufmerksam, dass viele Nachrichten einem festen Aufbau folgen. Weisen Sie auch darauf hin, dass die TN die beiden Beispiele später als Hilfe für das Schreiben im Szenario brauchen.
71/4a		Erklären Sie, dass der Chef im Supermarkt manchmal mündlich Arbeitsaufträge gibt und die Mitarbeitenden diese annehmen oder höflich ablehnen. Deshalb werden nun für das Szenario wichtige Redemittel wiederholt. Die TN lesen die Aufgabenstellung und den Schüttelkasten, schreiben die Tabelle in ihr Heft und sortieren die Redemittel ein. Binnendifferenzierung: Lerngewohnte TN können die Tabelle mit weiteren Redemitteln ergänzen, die bereits in L8 (K&G, S. 69) eingeführt wurden. Variante: Die TN bilden Dreiergruppen. Jedes Gruppenmitglied übernimmt eine Spalte. Ein TN liest die Redemittel im Auswahlkasten laut vor. Das Gruppenmitglied, das für die passende Spalte „zuständig“ ist, meldet sich jeweils. Am Ende sollten alle Gruppenmitglieder die Tabelle komplett ausfüllen, da die Ausdrücke für Aufgabe 3 im Szenario benötigt werden. Die Ergebnissicherung erfolgt im PL. Fordern Sie die TN auf, die Redemittel in den Spalten <i>Arbeitsaufträge geben</i> und <i>einen Auftrag ablehnen</i> nicht nur zu nennen, sondern ganze Beispielsätze zu formulieren, z. B.: „Könntest du bitte den Boden wischen?“ oder „Das geht leider gerade nicht, weil ich an der Kasse sitze.“
71/4b		Die TN lesen den Arbeitsaufträge und den Beispieldialog. In PA machen sie mündlich ähnliche Dialoge. Gehen Sie durch den Kurs und unterstützen Sie die Lernpaare bei Schwierigkeiten. Variante: Die TN stellen sich gemäß der <i>Uhrwerkermethode</i> (→ MDH) in einen Außen- und einen Innenkreis auf und sprechen die Dialoge mit wechselnden Lernpartner/innen. Ergänzung: Weisen Sie noch einmal auf den blauen Tipp rechts unten auf der Webseite im Extra auf S. 68, Aufgabe 1 hin. Die TN lesen den Tipp. Fragen Sie die TN: „Wann muss man bei einem Arbeitsauftrag eine Antwort geben?“ Erklären Sie noch einmal, dass es sowohl bei Zusagen als auch bei Absagen wichtig ist, einen Arbeitsauftrag zu beantworten.
71/4c		Fragen Sie, was leichter ist: einen Arbeitsauftrag annehmen oder ablehnen. Fragen Sie dann, warum das Ablehnen von Arbeitsaufträgen nicht so leicht ist wie das Annehmen. Lenken Sie die Antworten der TN dahin, dass man Absagen höflicher formulieren und einen Grund nennen sollte. Die TN schreiben die Sätze in EA und sprechen die Dialoge anschließend in PA. Zum Vergleich spielen drei Paare die Dialoge im PL vor.
71/5a		Erklären Sie, dass die Mitarbeitenden im Supermarkt manchmal für den Chef zusammenfassen, was sie am Tag geschafft haben. Deshalb werden nun wichtige Perfektformen geübt. Die TN ergänzen die Partizipien aus dem Gedächtnis. Anschließend vergleichen sie ihre Ergebnisse mit mindestens zwei anderen TN:

		Dazu stehen alle TN auf und finden sich in wechselnden Paaren zusammen (Variante der <i>Wimmel-Methode</i> → MDH). Bei unterschiedlichen Ergebnissen fragen die betreffenden TN weiter. Helfen Sie erst ganz am Schluss mit eventuell verbliebenen Fragen.
71/5b		Die TN bilden Paare. Sie lesen die Liste und den Beispieldialog. Fragen Sie, was die grünen Häkchen bedeuten. (Antwort: Diese Aufgaben sind erledigt.) Die TN machen mündlich Dialoge wie im Beispiel. Gehen Sie durch den Kurs und unterstützen Sie die TN bei Problemen. Im Anschluss führen einige Lernpaare Dialoge im PL vor. Binnendifferenzierung: Lerngewohnte TN schreiben einen Dialog und lesen ihn anschließend gemeinsam. Lerngewohnte machen zwei Dialoge mündlich und tauschen dabei die Rollen.
71/5c	IAW / Tafel	Die TN lesen die Satzanfänge der Nachricht. Machen Sie ggf. Beispiele im Plenum, wie man mithilfe der Liste in b die Sätze <i>Wir haben ...</i> und <i>Wir haben ... nicht ...</i> ergänzen kann und schreiben Sie sie ans Whiteboard. (<i>Wir haben die Regale geputzt, die Lieferung geprüft ...; Wir haben das Obstregal nicht aufgefüllt, das Waschmittel nicht ...</i>). Anschließend schreiben die TN die Nachricht in EA in ihr Heft und vergleichen sie dann in PA. Ergebnissicherung im PL: Ein/e TN liest die Nachricht vor.

Szenarien im Beruf – Arbeitsaufträge

Lernziele: Arbeitsanweisungen erhalten und weitergeben, erledigte Aufgaben dokumentieren

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
72/1a	◀ 116	Die TN lesen die Aufgabe, hören die Nachricht und kreuzen an. Die Ergebnissicherung erfolgt im PL. Fragen Sie, was es bedeuten kann, die Arbeit für den Tag zu organisieren. Die TN vermuten, was zu tun ist. Falls das Thema <i>Aufgabenverteilung</i> nicht genannt wird, weisen Sie auf die Rollenkarten in b hin.
72/1b	◀ 116 Ggf. Transkript zum Track	Die TN hören die Nachricht noch einmal. Sie notieren die Aufgaben in den passenden Notizzetteln. Spielen Sie das Audio bei Bedarf anschließend noch einmal ab. Die TN korrigieren oder ergänzen ggf. ihre Notizen. Anschließend vergleichen sie ihre Ergebnisse in PA. Die Ergebnissicherung erfolgt im PL: Drei TN erzählen, was die Personen machen sollen. Variante: Bieten Sie zum Vergleich das Transkript zur Nachricht an. Die TN korrigieren ihre Notizen zu dritt.
72/2a	Blätter, IAW / Tafel	Die TN lesen die beiden Fragen. Fragen Sie nach, ob die Chefin die Fragen beantwortet hat. Fragen Sie die TN auch, ob die Fragen wichtig sind und was sie jetzt tun müssen, um eine Antwort zu erhalten (Antwort: Eine Nachricht mit Rückfragen schreiben). Die TN lesen die Redemittel. Verweisen Sie auch auf die Nachrichten auf S. 70, 3a und b, an denen sich die TN orientieren können. Ebenso können Sie noch einmal auf die Tabelle aus dem Schreibtraining auf S. 56, Aufgabe 3 verweisen, in der weitere Redemittel angeboten werden. Auf der Doppelseite haben die TN auch schon den richtigen Aufbau einer Nachricht mit Rückfrage gelernt. Die TN schreiben die Nachricht in EA auf ein separates Blatt Papier. Weisen Sie noch einmal darauf hin, dass sie eine Nachricht an die Chefin schreiben: Sie müssen zwar nicht siezen, aber die Nachricht sollte auch nicht zu informell sein.

		<p>Anschließend vergleichen die TN ihre Nachrichten in Kleingruppen. Ist der Grad an Formalität richtig? Sind alle wichtigen Teile (Anrede, Dank, Einleitung, Fragen, Gruß) vorhanden? Jede Gruppe bestimmt eine Nachricht, die sie für besonders gelungen hält, und trägt diese im PL vor. Notieren Sie gute Formulierungen und Redemittel am Whiteboard.</p> <p>Variante: Die TN nutzen ein digitales Tool mit Chatfunktion und geben ihre Nachricht dort ein. Anschließend vergleichen sie mit den Chatnachrichten der anderen und geben ein „Daumen hoch“, wenn sie eine Nachricht für besonders gelungen halten. Die Nachrichten mit den meisten positiven Reaktionen werden im PL besprochen: Ist der Grad an Formalität richtig? Sind alle wichtigen Teile (Anrede, Dank, Einleitung, Fragen, Gruß) vorhanden?</p>
72/2b		<p>Die TN lesen die Nachricht und ergänzen die Uhrzeiten auf den Notizzetteln in 1b.</p> <p>Vergleichen Sie im PL, damit alle Gruppen in 3 mit denselben Informationen arbeiten.</p>
72/3		<p>Die TN bilden Dreiergruppen und verteilen die Rollen. Sie lesen ihre Rollenkarten und die Redemittel in den Auswahlkästen.</p> <p>Binnendifferenzierung: In sehr heterogenen Kursen kann jeweils das lerngewohnte Gruppenmitglied die gelben Rollenkarten übernehmen und damit das Gespräch leiten.</p> <p>Leiten Sie das Rollenspiel an: Erklären Sie, dass die Symbole jeweils auf den passenden Redemittelkasten verweisen. Bei Bedarf können zwei lerngewohnte TN die ersten beiden Karten im PL vorspielen.</p> <p>Die TN spielen das Gespräch mündlich.</p> <p>Gehen Sie durch den Raum und unterstützen Sie die Gruppen individuell.</p> <p>Binnendifferenzierung: Wenn lerngewohnte Dreiergruppen schneller fertig sind, können sie z. B. mit einem Blatt Papier die Redemittel am Seitenende abdecken und das Rollenspiel noch einmal ohne diese Hilfe spielen.</p>
73/4a		<p>Die TN lesen den Chat und haken die Aufgaben in 1b ab.</p> <p>Hinweis: In der Aufgabe muss man ganz genau lesen. Alina sagt zwar, dass sie das Kühlregal aufgefüllt hat, aber nicht womit. Aus dem Rollenspiel in 3 wissen wir, dass keine Milch mehr im Lager ist, d. h. sie hat andere Milchprodukte eingeräumt. Folglich darf <i>die Milch im Kühlregal auffüllen</i> in 1b nicht abgehakt werden.</p> <p>Variante: Die TN arbeiten weiter in Dreiergruppen. Sie lesen den Chat als Dialog vor (jeder liest seine Rolle aus 3) und haken dabei gemeinsam die Aufgaben ab.</p>
73/4b		<p>Die TN lesen den Anfang der Nachricht und die Redemittel. Sie schreiben die Nachricht. Sollten die TN Schwierigkeiten damit haben, können Sie auch noch einmal auf das Gerüst in 5c auf S. 71 verweisen.</p> <p>Variante: Die TN schreiben die Nachricht in den Dreiergruppen aus den vorangegangenen Aufgaben. Jedes Gruppenmitglied ergänzt, was es selbst geschafft hat. Am Ende formulieren alle gemeinsam, was sie nicht geschafft haben, und verwenden dabei die vorgeschlagenen Redemittel.</p> <p>Zum Vergleich liest ein TN die Nachricht im PL vor. Die anderen TN prüfen, ob alle Punkte genannt wurden. Fragen Sie, ob die TN glauben, dass sich die Chefin ärgern wird. Die TN äußern ihre Vermutungen im PL. So wird eine Hörerwartung für 5a geschaffen.</p>
73/5a	◀ 117	<p><i>Critical Incident</i> (→ MDH): Bei dieser Aufgabe geht es darum, konstruktiv mit Fehlern und Konflikten umzugehen und respektvoll zu kommunizieren.</p> <p>Die TN lesen die Themen, hören das Gespräch und kreuzen an. Das Ergebnis wird im PL verglichen.</p>

73/5b	Ggf. ◀ 117	<p>Die TN lesen den Auswahlkasten und die Mustersprechblase. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Anschließend tauschen sie sich in PA über die Stimmung im Gespräch aus. Bei Bedarf können Sie das Gespräch noch einmal abspielen. Vergleichen Sie anschließend zusammen im PL.</p> <p>Binnendifferenzierung: Lerngewohnte TN können mithilfe des Auswahlkastens frei Sätze formulieren. Lernungewohnte können in der Mustersprechblase unterstreichen, was aus Ihrer Sicht passt, und diese Sätze vorlesen.</p> <p>Hinweis: Falls Sie bemerken, dass einzelne TN ablehnend oder gestresst reagieren, sprechen Sie sie gezielt an. Machen Sie deutlich, dass das Gespräch nicht gut verläuft, und überlegen Sie mit den TN, was man besser machen könnte.</p>
73/5c	◀ 118	<p>Die TN hören die zweite Version des Gesprächs. Im PL vergleichen sie die beiden Versionen. Verweisen Sie noch einmal auf die Wörter im Auswahlkasten von b. Welche Wörter passen nun?</p>
73/5d	◀ 117–118	<p>Die TN lesen die Sätze. Dabei können sie bereits aus der Erinnerung A oder B zuordnen. Anschließend hören sie die beiden Gespräche noch einmal und prüfen / vervollständigen ihre Lösungen. Die Ergebnisse werden im PL verglichen. Sie können die Sätze dazu mit Ausdruck vorlesen, sodass sie entweder besonders freundlich oder besonders unfreundlich klingen.</p>
73/5e		<p>Die TN lesen die Aufgabe und ordnen die Zahlen aus d zu. Sie vergleichen zuerst in PA und dann im PL.</p>
73/5f	Ggf. Transkript zu Track 118	<p>Besprechen Sie mit den TN im PL, wie man Konflikte freundlich lösen kann. Verweisen Sie auf die Vorschläge im Auswahlkasten und klären sie ggf. mit Beispielen, was gemeint ist. Sammeln Sie mit den TN weitere Ideen, wie man Konflikte freundlich lösen kann (sich auf die Lösung konzentrieren; die andere Person ihre Perspektive darstellen lassen; die andere Person ausreden lassen; versuchen, die Perspektive des anderen zu verstehen; nicht zu schnell und laut sprechen; keine genervten Gesten machen; durch die Körpersprache zeigen, dass man zur Kommunikation bereit ist; nicht persönlich werden, sondern beim Thema bleiben; bei weiteren Personen um Hilfe fragen ...)</p> <p>Ergänzung: Bereiten Sie ein Rollenspiel vor. Die TN bilden Paare. Verteilen Sie die Transkripte des zweiten (freundlichen) Gesprächs aus c. Die TN schreiben einen ähnlichen Dialog. Dabei entscheiden sie selbst, wie weit sie sich vom Original entfernen. Sie können die Gespräche spielen und davon Kurzvideos aufnehmen, die sie auf einer Lernplattform hochladen.</p>